

Mathematik für Ökonomen – SS 12 – Campus Duisburg

PD Dr. V. Krätschmer, Fakultät für Mathematik

Klausur Mathematik 2

24.07.2012, 11:00-13:00 Uhr (120 Minuten)

- Erlaubte **Hilfsmittel**: Nur reine Schreib- und Zeichengeräte.
Der Einsatz anderer Hilfsmittel – so z.B. schriftliche Unterlagen, elektronische Geräte wie **Handy** oder Rechner jeder Art – wird ohne genauere Prüfung der tatsächlichen Verwendung als Täuschungsversuch gewertet.
- Die Klausur muß **geheftet** bleiben.
- Bei **Klausurunterbrechung** müssen die Klausur und ein Ausweis bei der Aufsicht hinterlegt werden. Eine (gehäufte) vorzeitige Abgabe stört. In den letzten 30 Minuten ist daher **keine vorzeitige Abgabe** möglich.
- Während der Klausur können **keine Fragen** zu den Aufgaben gestellt werden, die Aufgabenstellung entspricht genau der frühzeitig angekündigten und geübten Form.

Die Klausur besteht aus **10 Aufgaben**,
dabei sind die erreichbaren Punkte auf dem Deckblatt und zusätzlich auch an jeder Aufgabe
kenntlich gemacht. Insgesamt sind **50 Punkte** erreichbar.

Ab erreichten **23 Punkten** ist die Klausur bestanden, **gutes Gelingen!**

Matrikelnummer _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Ich habe obige Punkte gelesen.

Meine Personendaten habe ich korrekt angegeben:

Unterschrift _____

Abschnitt für Korrektur:

Aufgabe 1

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[5] Die folgende Funktion f ist aus stetigen Stücken zusammengesetzt.Legen Sie die Werte der Zahlen α, β rechnerisch so fest, dass die Funktion an der „Nahtstelle“ $x_0 = 1$ *stetig* wird:

$$f(x) = \begin{cases} \frac{\beta \cdot e^{4(x-1)} + x - 1}{x+1} & \text{für } 0 < x < 1 \\ 1 & \text{für } x = 1 \\ \frac{5 \cdot \ln x + \beta}{x + \alpha} & \text{für } 1 < x \leq 5 \end{cases}$$

Ergebniskontrolle:

$$\text{LGW in } x_0 = 1 : \lim_{x \rightarrow 1^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow 1^-} \frac{\beta \cdot e^{4(x-1)} + x - 1}{x+1} = \frac{\beta}{2} \stackrel{!}{=} f(1) = 1 \Leftrightarrow \beta = 2$$

$$\text{RGW in } x_0 = 1 : \lim_{x \rightarrow 1^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow 1^+} \frac{5 \cdot \ln x + \beta}{x + \alpha} = \frac{\beta}{1 + \alpha} \stackrel{!}{=} f(1) = 1 \Leftrightarrow \beta = (1 + \alpha)$$

Also $\alpha = 1, \beta = 2$.

[6] Gegeben $f(x) = 0.2 \cdot x^3 + 0.6 \cdot x^2 - 1.2 \cdot x + 0.5$ mit $D(f) = [-3, 1]$. Beachte: 1. Ableitung ist gegeben! f hat die Ableitung $f'(x) = 0.6 \cdot x^2 + 1.2 \cdot x - 1.2$, die lokale Maximalstelle $x = -1 - \sqrt{3} \approx -2.73$ mit dem Wert $f(-1 - \sqrt{3}) \approx 4.2$ sowie die lokale Minimalstelle $x = -1 + \sqrt{3} \approx 0.73$ mit dem Wert $f(1 - \sqrt{3}) \approx 0$.

(a) Untersuchen Sie auf Basis dieser Informationen das Krümmungsverhalten von f (konvex/konkav mit Wendepunkt) und skizzieren Sie f .

[Bitte keine detaillierte Wertetabelle anlegen; folgende Hilfwerte sind bereits eingetragen: $f(-3) = 4.1$, $f(-2) = 3.7$, $f(-1) = 2.1$, $f(0) = 0.5$, $f(1) = 0.1$]

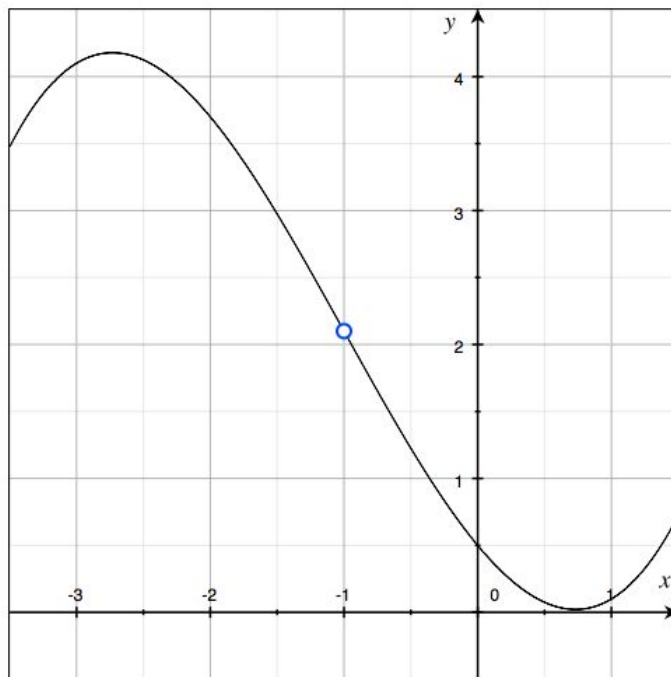
Ergebniskontrolle:

$f''(x) = 1.2 \cdot (x + 1)$.

Also $f''(x) \leq 0$ für $x \in [-3, -1]$, d.h. f konkav über $[-3, -1]$,

und $f''(x) \geq 0$ für $x \in [-1, 1]$, d.h. f konvex über $[-1, 1]$.

Wendepunkt an der Stelle $x = -1$ mit dem Wert $f(-1) = 2.1$.



(b) Bestimmen Sie die Elastizitätsfunktion $\mathcal{E}^f(x)$ der obigen Funktion f und damit an der Basisstelle $x_0 = -1$ die (ungefähre) relative Änderung des Funktionswertes $f(x)$ gegenüber $f(-1)$ bei einer relativen Erhöhung von x gegenüber $x_0 = -1$ um 7%.

Ergebniskontrolle:

$\mathcal{E}^f(x) = x \cdot \frac{f'(x)}{f(x)} = x \cdot \frac{0.6 \cdot x^2 + 1.2 \cdot x - 1.2}{0.2 \cdot x^3 + 0.6 \cdot x^2 - 1.2 \cdot x + 0.5}$. Für $x_0 = -1$ ist $\frac{df}{f} \approx \mathcal{E}^f(-1) \cdot 7\%$.

Mit $f(-1) = 2.1$ [siehe auch (a)] und $f'(-1) = -1.8$ ist $\mathcal{E}^f(-1) = \frac{6}{7}$, also $\frac{df}{f} \approx \frac{6}{7} \cdot 7\% = 6\%$

[4] Bestimmen Sie den Grenzwert: $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x + 4 \cdot (x+1)^{1/2} - 3 \cdot x - 5}{x^3}$ mit der L'Hospital-Regel (andere Lösungswege werden nicht bewertet).

Ergebniskontrolle:

$$\begin{aligned} \lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x + 4 \cdot (x+1)^{1/2} - 3 \cdot x - 5}{x^3} &\stackrel{\text{LHR}_0^0}{=} \lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x + 2 \cdot (x+1)^{-1/2} - 3}{3 \cdot x^2} \stackrel{\text{LHR}_0^0}{=} \lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x - (x+1)^{-3/2}}{6x} \\ &\stackrel{\text{LHR}_0^0}{=} \lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x + (3/2) \cdot (x+1)^{-5/2}}{6} = \frac{5}{12} \end{aligned}$$

Aufgabe 4

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Ein Student schließt einen Sparplan ab, aus dem sich für die Rendite x folgende Bestimmungsgleichung ergibt

$$x^4 + 4 \cdot x^3 - 6 \cdot x \stackrel{!}{=} 5$$

Beginnen Sie die Berechnung des Wertes von x mit Hilfe des Newton-Verfahrens, d.h. gefragt sind: Der allgemeine Ansatz und, beim Startwert $x_0 = 1$, eine Rechnung (erste Iteration) und der Ansatz für die zweite Iteration (einsetzen, nicht ausrechnen).

Ergebniskontrolle:

$$f(x) = x^4 + 4 \cdot x^3 - 6 \cdot x - 5 \stackrel{!}{=} 0; f'(x) = 4 \cdot x^3 + 12 \cdot x^2 - 6$$

$$x_{n+1} = x_n - (f(x_n)/f'(x_n)); \text{ Startwert } x_0 = 1;$$

- Erste Iteration: $x_1 = x_0 - (f(x_0)/f'(x_0)) = 1 - (f(1)/f'(1)) = 1 - (-6/10) = 1.6$
- Zweite Iteration: $x_2 = x_1 - \frac{f(x_1)}{f'(x_1)} = 1.6 - \frac{f(1.6)}{f'(1.6)} = [1.6 - \frac{(1.6)^4 + 4 \cdot (1.6)^3 - 6 \cdot 1.6 - 5}{4 \cdot (1.6)^3 + 12 \cdot (1.6)^2 - 6}] \approx 1.39715843]$

[4] Berechnen Sie das Integral $\int_0^{e^2} f(t) dt$, wobei $f(t) = \begin{cases} \sqrt{t} & \text{für } 0 \leq t < 1 \\ 1 & \text{für } t = 1 \\ 1/t & \text{für } 1 < t \leq e^2 \end{cases}$

Ergebniskontrolle:

$$\int_0^{e^2} f(t) dt = \int_0^1 t^{1/2} dt + \int_1^{e^2} t^{-1} dt = \left[\frac{2}{3} \cdot t^{3/2} \right]_0^1 + [\ln t]_1^{e^2} = \frac{2}{3} - 0 + \ln e^2 - \ln 1 = \frac{8}{3}$$

Aufgabe 6 Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[4] Für $1 \leq x$ sei $F(x) := F(1) + \int_1^x (4 \cdot t) \cdot \ln t \, dt$, wobei $F(1)$ fix vorgegeben ist, hier als $F(1) = 0$.

Berechnen Sie den Wert $F(x)$ mittels partieller Integration.

Ergebniskontrolle:

Mit $f(t) = \ln t$, $g'(t) = 4 \cdot t$ ist $f'(t) = 1/t$ und $g(t) = 2 \cdot t^2$.

$$\begin{aligned} F(x) &= \int_1^x (4 \cdot t) \cdot \ln t \, dt = [2 \cdot t^2 \cdot \ln t]_1^x - \int_1^x 2 \cdot t \, dt = 2 \cdot x^2 \cdot \ln x - [t^2]_1^x \\ &= 2 \cdot x^2 \cdot \ln x - x^2 + 1 \end{aligned}$$

Aufgabe 7

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Bestimmen Sie die quadratische Approximation (Taylorpolynom vom Grad $n = 2$) der Funktion $f(x) = e^{-x^2/2}$ an der Entwicklungsstelle $x_0 = 0$ und damit eine Näherung für den Wert $f(1) = e^{-0.5}$.

Ergebniskontrolle:

$$f(0) = 1; f'(x) = -x \cdot e^{-x^2/2}; f'(0) = 0; f''(x) = -e^{-x^2/2} + x^2 \cdot e^{-x^2/2}; f''(0) = -1;$$

$$T_2^f(x; x_0) := f(x_0) + \frac{f'(x_0)}{1!} \cdot (x - x_0)^1 + \frac{f''(x_0)}{2!} \cdot (x - x_0)^2 = 1 - \frac{1}{2} \cdot x^2 \text{ mit } [x_0 = 0].$$

$$\text{Damit ist } f(1) \approx T_2^f(1, 0) = 1 - 0.5 = 0.5.$$

Aufgabe 8

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [5] Berechnen Sie für die Funktion $f(x, y) = (3 \cdot x + y)^2 + e^{x-y}$ ($x \in \mathbb{R}, y \in \mathbb{R}$) die partiellen Ableitungen f'_x, f'_y , sowie f''_{xx}, f''_{yy} und f''_{xy} (oder f''_{yx}).

Ergebniskontrolle:

$$f'_x(x, y) = 2 \cdot (3 \cdot x + y) \cdot 3 + e^{x-y} = 6 \cdot (3 \cdot x + y) + e^{x-y}$$

$$f''_{xx}(x, y) = 18 + e^{x-y}$$

$$f'_y(x, y) = 2 \cdot (3 \cdot x + y) - e^{x-y}$$

$$f''_{yy}(x, y) = 2 + e^{x-y}$$

$$f''_{xy}(x, y) = f''_{yx}(x, y) = 6 - e^{x-y}$$

Aufgabe 9

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[5] Betrachten Sie die Produktionsfunktion $f(x, y) = 30 \cdot x^{2/3} \cdot y^{1/3}$ mit Kapitaleinsatz $x > 0$ und Arbeitseinsatz $y > 0$. Weiterhin sei die Basisstelle (x_0, y_0) mit $x_0 = 3$ und $y_0 = 3$ vorgegeben.

- (a) Bestimmen Sie die partiellen Elastizitäten \mathcal{E}_x^f und \mathcal{E}_y^f an der obigen Basisstelle.
(b) Geben Sie eine Abschätzung für die relative Veränderung der Funktion f an der obigen Basisstelle, wenn sich dort die x -Variable um $+6\%$ und die y -Variable um -3% verändert.

Ergebniskontrolle:

- (a) $\mathcal{E}_x^f(x_0, y_0) = x_0 \cdot \frac{f'_x(x_0, y_0)}{f(x_0, y_0)}$ und $\mathcal{E}_y^f(x_0, y_0) = y_0 \cdot \frac{f'_y(x_0, y_0)}{f(x_0, y_0)}$ mit

$$f'_x(x, y) = 20 \cdot x^{-1/3} \cdot y^{1/3} \text{ und } f'_y(x, y) = 10 \cdot x^{2/3} \cdot y^{-2/3}.$$

An der Basisstelle $(3, 3)$ ist $f(3, 3) = 90$, $f'_x(3, 3) = 20$, $f'_y(3, 3) = 10$. Also

$$\mathcal{E}_x^f(3, 3) = 3 \cdot \frac{20}{90} = \frac{2}{3} \text{ und } \mathcal{E}_y^f(3, 3) = 3 \cdot \frac{10}{90} = \frac{1}{3}$$

- (b) $\frac{df}{f} \approx \mathcal{E}_x^f(x_0, y_0) \cdot \frac{dx}{x_0} + \mathcal{E}_y^f(x_0, y_0) \cdot \frac{dy}{y_0} = \frac{2}{3} \cdot 6\% + \frac{1}{3} \cdot (-3\%) = 4\% - 1\% = 3\%$

d.h. die relative Veränderung von $f(3, 3) = 90$ zu $f(3.18, 2.91)$ ist ca. 3%.

[9] Untersuchen Sie die Funktion

$$f(x, y) = (x^2 + 3) \cdot y - 6 \cdot x - 12 \cdot \ln y + 1 \quad (x \in \mathbb{R}, y > 0)$$

auf (lokale) Extremwerte und Sattelpunkte.

(Ggf. angeben: Extremalstellen, Sattelpunktstellen und die zugehörigen Funktionswerte)

Ergebniskontrolle:

$$f'_x(x, y) = 2 \cdot x \cdot y - 6$$

$$f'_y(x, y) = x^2 + 3 - \frac{12}{y}$$

Bestimmung der stationären Punkte:

$$\begin{aligned} \left\{ \begin{array}{l} f'_x(x, y) = 0 \\ f'_y(x, y) = 0 \end{array} \right\} &\Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} 2 \cdot x \cdot y - 6 = 0 \\ x^2 + 3 - 12/y = 0 \end{array} \right\} \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} x = 3/y \\ 3 \cdot y^2 + 9 - 12 \cdot x = 0 \end{array} \right\} \\ &\Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} x = 3/y \\ (y-2)^2 - 1 = 0 \end{array} \right\} \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} x = 3/y \\ (y-2)^2 = 1 \end{array} \right\} \\ &\Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} x = 3/y \\ |y-2| = 1 \end{array} \right\} \end{aligned}$$

Also sind die stationären Punkte: $P1 = (1, 3)$, $P2 = (3, 1)$.

Zur Berechnung der Werte von $H_D(x, y) = f''_{xx}(x, y) \cdot f''_{yy}(x, y) - (f''_{xy}(x, y))^2$ für jeden stationären Punkt (x_0, y_0) :

$$f''_{xx}(x, y) = 2 \cdot y$$

$$f''_{yy}(x, y) = 12/y^2$$

$$f''_{xy}(x, y) = 2 \cdot x$$

- $H_D(1, 3) = 6 \cdot 12/9 - 4 = 4 > 0$ und $f''_{xx}(1, 3) = 6 > 0 \Rightarrow (1, 3)$ ist eine Minimalstelle von f mit Funktionswert $f(1, 3) = 7 - 12 \cdot \ln 3$.
- $H_D(3, 1) = 2 \cdot 12 - 6^2 = -12 < 0 \Rightarrow (3, 1)$ ist ein Sattelpunktstelle von f mit Funktionswert $f(3, 1) = -5$.